

Kommunikation Motorsport
Virginia Brusch
Telefon: +49 841 89-41753
E-Mail: virginia.brusch@audi.de
www.audi-mediacyenter.com

Jan Kisiel kürt sich im Audi Sport TT Cup zum „König von Oschersleben“

- **Der Pole Jan Kisiel gewinnt beide Rennen im Audi-Markenpokal**
- **Gaststarter Uwe Alzen mischt erfolgreich bei „Jungen Wilden“ mit**
- **Nicolaj Møller Madsen verliert Gesamtführung an Kisiel**

Ingolstadt/Oschersleben, 13. September, 2015 – Jan Kisiel (PL) ist der Mann der Stunde im Audi Sport TT Cup. In der Motorsport Arena Oschersleben feierte der 21-Jährige seine Saisonsiege zwei und drei. Nach dem perfekten Wochenende übernahm er auch die Gesamtführung im Audi-Markenpokal von Nicolaj Møller Madsen (DK). In der Gaststarterwertung setzte sich zweimal der Touren- und Sportwagen-Experte Uwe Alzen durch.

Kisiel strahlte in der Magdeburger Börde mit der Sonne um die Wette. Nach Platz eins im Freien Training und einem perfekten Qualifying, in dem er sich den ersten Startplatz für beide Rennen sicherte, setzte sich der Nachwuchspilot aus Warschau auch im siebten und achten Saisonlauf des Audi Sport TT Cup durch. Nach einem hart erkämpften Triumph im ersten Rennen fuhr Kisiel im zweiten Lauf einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg vor Joonas Lappalainen (FIN) und Dennis Marschall (D) ein. Der Sieger unterstrich dabei, dass Deutschlands nördlichste Rennstrecke zu seinen Lieblingskursen gehört. Sechsmal ging er in seiner Karriere in Oschersleben an den Start, sechsmal fuhr er auf das Podium – bei vier Rennen stand er ganz oben.

Projektleiter Rolf Michl zog nach dem vierten von sechs Rennwochenenden im Audi Sport TT Cup ein positives Fazit: „Die Zuschauer haben zwei sehr spannende und abwechslungsreiche Rennen mit tollen Überholmanövern gesehen. Ein großes Lob an die jungen Fahrerinnen und Fahrer, die sich spektakuläre Duelle geliefert haben und dabei immer sportlich fair gefahren sind, obwohl der Kampf um die Meisterschaft in die entscheidende Phase geht.“

In der Gaststarterwertung brachten die „Alten Hasen“ Uwe Alzen (D), Frank Biela (D) und Harald Grohs (D) nicht nur Erfahrung mit, sondern standen den „Jungen Wilden“ aus dem Audi-Markenpokal jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Auf der



Strecke hatte Alzen im internen Duell die Nase zweimal vorn. Im ersten Rennen komplettierten Playmate Doreen Seidel (D) und Moderator Tim Schrick (D) das Podium der Gastfahrer. Nach dem zweiten Lauf wurde Alzen von Alex Lloyd (USA) und erneut Schrick zur Champagnerdusche begleitet.

In der Gesamtwertung der permanenten Starter übernahm Jan Kisiel nach acht von zwölf Saisonrennen die Führung. Mit 149 Punkten hat er neun Zähler Vorsprung auf den bisherigen Spitzenreiter Nicolaj Møller Madsen, der in Oschersleben die Plätze sechs und vier belegte. Auf Rang drei folgt Dennis Marschall mit 121,5 Punkten. Das nächste Rennwochenende findet am 26. und 27. September auf dem Nürburgring statt.

Videos zum Thema:

<https://www.audi-mediacyenter.com/de/videos/1216>

<https://www.audi-mediacyenter.com/de/videos/1210>

Alle Ergebnisse und Videos:

<https://www.audi-mediacyenter.com>

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2014 hat das Unternehmen bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun und Foshan (China) sowie Jakarta (Indonesien). Noch in diesem Jahr startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Fertigung in Curitiba (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 80.000 Mitarbeiter, davon rund 58.000 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.